

# Konstruktiv-konkrete Kunst

Günter Fruhtrunks bekanntestes, millionenfach verbreitetes Werk ist seine Gestaltung der Aldi-Nord-Plastiktüte, die neulich eine Runde durch alle Feuilletons drehte, als Lars Eidinger gemeinsam mit Philipp Bree eine Tasche entwarf, die dem ikonischen Design entlehnt wurde.

Darüber hinaus gilt Fruhtrunk als einer der wichtigsten deutschen Vertreter der konstruktiv-konkreten Nachkriegskunst und ist für seinen starken Fokus auf Abstraktion bekannt. Die Formensprache des Konstruktivismus manifestiert er als farblich alternierende, rhythmisch angeordnete Diagonalstreifen. Studiert hatte er privat bei dem damals bekannten Grafiker William Straube nahe des Bodensees und unternahm Anfang der 1950er-Jahre eine Studienreise nach Paris, wo er sich mithilfe eines Stipendiums langfristig niederlassen konnte. Dort arbeitete er an seinen eigenen Werken sowie als Assistent in den Ateliers der beiden umtriebigen Grafiker Fernand Léger und Hans Arp.

In der Münchner Walter Storms Galerie wird seit verganginem Herbst besonders seinen druckgrafischen Werken ein neuer Ausstellungsraum gewidmet. Mitten im Kunstareal gelegen, befindet er sich an einem in Europa so einzigartigen Kulturstandort. Aus den Fenstern der Galerie lässt sich sogar die Münchner Kunstakademie sehen, an der Günter Fruhtrunk bis zu seinem Tod lehrte. Aufgrund einer nie verheilten Kriegsverletzung am Kopf war er auf zahlreiche Medikamente angewiesen, litt unter starken Depressionen und nahm sich tragischerweise in seinem Atelier das Leben.

Besucher:innen können in der Walter Storms Galerie nicht nur in seine Malerei und Serigrafien eintauchen, die eine für die damalige Zeit sehr fortschrittliche Ästhetik besitzen und von ihm als »Herausforderung an das Sehen« beschrieben worden sind. Seine Lieblingsbücher und Schallplatten sind ebenso zum Schmökern und Anhören mit ausgestellt. Zu erschwinglichen Preisen können seine Grafiken auch erworben werden.

Dauerausstellung zum druckgrafischen  
Werk von Günter Fruhtrunk  
Walter Storms Galerie, München

[www.storms-galerie.de](http://www.storms-galerie.de) ↗

